



Kleines Wörterbuch der Kanzlei der Ministerien

Um das Lesen nicht zu erschweren sind alle Personenbezeichnungen nur in ihrer maskulinen Form angegeben. Es können natürlich auch Frauen sein.

A

Allgemeine Beratung

allmän beredning (sv)

formal Government meeting (en)

Diskussion der Minister in der Regierung in umfangreichen oder prinzipiell wichtigen Fragen. Eine allgemeine Beratung findet normalerweise donnerstags nach der Kabinettsitzung statt.

Allgemeines Dokument

Siehe offizielle Akte.

Allgemeine Wahlen

allmänna val (sv)

general election (en)

Die Wahlen zum Reichstag, zum Gemeinderat und zum Provinziallandtag werden alle vier Jahre am dritten Sonntag im September abgehalten. Die Wahl zum Europaparlament findet alle fünf Jahre im Frühjahr statt. Zwischen den ordentlichen Wahlen können zusätzliche Wahlen zum Reichstag abgehalten werden.

Angelegenheit, Sachfrage

ärende (sv)

matter (en)

In der Kanzlei der Ministerien gibt es zwei Arten von Angelegenheiten, Regierungsfragen und Fragen der Kanzlei der Ministerien. Ein Beispiel für eine Regierungsfrage ist ein Entwurf zu einem neuen Gesetz. Angelegenheiten der Kanzlei der Ministerien betreffen im allgemeinen Fragen innerhalb der Kanzlei der Ministerien, z.B. Anstellungen.

Antrag

motion (sv)

motion (en)

Vorschlag von einem oder mehreren Reichstagsabgeordneten. Anträge sind oft Gegenvorschläge zu den Entwürfen der Regierung, den so genannten Vorlagen.

Ausgabenbereich

utgiftsområde (sv)

expenditure area (en)

Die Ausgaben im Staatshaushalt sind in Ausgabenbereiche eingeteilt, die aus der Reichstagsordnung hervorgehen.

Ausgabengenehmigung

regleringsbrev (sv)

appropriation directions (en)

Anweisung der Regierung an eine Behörde über die zugewiesenen Mittel und ihre Verwendung in den verschiedenen Verantwortungsbereichen.

Ausgabenplafond

utgiftstak (sv)

expenditure ceiling (en)

Der Ausgabenplafond ist eine Obergrenze für staatliche Ausgaben, d.h. eine Grenze für die jährlich vom Staat veranschlagten Mittel.

Ausschuss der ständigen Vertreter, AstV

Coreper

Ausschuss der ständigen Vertreter. Besteht aus den EU-Botschaftern der Mitgliedstaaten (Coreper II) bzw. deren Stellvertretern (Coreper I). Der AstV bereitet die Fragen vor, die auf den Ministerratssitzungen behandelt werden sollen.

B

Behörde

myndighet (sv)

agency/authority (en)

Von der Regierung freistehende staatliche Organe, die die Aufgaben der öffentlichen Hand auf verschiedenen Gebieten wahrnehmen, z.B. das Zentralamt für Gesundheit und Sozialwesen und die Finanzämter. Die Behörden sind der Regierung unterstellt.

Bemessungsgrundlage

prisbasbelopp (sv)

price base amount (en)

Die Bemessungsgrundlage oder »Basisbetrag« wie sie früher genannt wurde, hängt vom Lebenshaltungsindex, KPI, ab. Die Bemessungsgrundlage dient u.a. zur Gewährleistung, dass Renten, Krankengeld, Studienbeihilfen und andere Entschädigungen nicht an Wert verlieren, wenn die Preise für Waren und Dienstleistungen steigen. Der Betrag wird einmal jährlich festgesetzt.

Berichte der offiziellen Untersuchungskommissionen

Statens offentliga utredningar, SOU (sv)

Swedish Government Official Reports (en)

Eine Schriftenreihe bestehend aus Berichten der offiziellen Untersuchungskommissionen. Abgekürzt SOU.

Bewilligung von Mitteln

anslag (sv)

appropriation (en)

Ein Betrag im Staatshaushalt, der auf Vorschlag des Reichstags für einen besonderen Zweck zur Anwendung gelangen darf.

C

Coreper

Siehe Ausschuss der ständigen Vertreter, AstV

D

Disponibles Einkommen

disponibel inkomst (sv)

disposable income (en)

Das Einkommen, über das eine Person oder ein Haushalt verfügt, wenn die Steuern bezahlt sind, oder wenn der Haushalt die Transferierungen erhalten hat, zu denen er berechtigt ist (Kindergeld, Wohngeld, Arbeitslosengeld).

Dokument

handling (sv)

document (en)

Ein Dokument enthält Information gewisser Art: Texte, Bilder oder Informationen, die auf andere Art gespeichert sind, z.B. in einem Computer. Siehe auch Offizielle Akte.

E

Enquête-Kommission, Anweisungen für eine Enquête-Kommission

utredning, utredningsdirektiv (sv)

committee of inquiry, committee directive (en)

Siehe auch Kommission, Kommissionsanweisungen.

F

Fachreferent

ämnnesråd (sv)

senior adviser (en)

Beamter in der Kanzlei der Ministerien, gewöhnlich Experte in seinem Fachbereich.

Finanzplan

finansplan (sv)

budget statement (en)

Teil der Haushaltsvorlage und der Finanzvorlage mit allgemeinen Leitlinien für die Wirtschaftspolitik.

Frühjahrshaushalt

vårpropositionen (sv)

Spring Fiscal Policy Bill (en)

Eine Regierungsvorlage mit Vorschlägen zu Leitlinien für die zukünftige Wirtschaftspolitik wird als erster Schritt des Haushaltsverfahrens eingebracht. Der Frühjahrshaushalt enthält u.a. den Finanzplan, Vorschläge über den Ausgabenplafond und die vorläufige Verteilung der staatlichen Ausgaben auf Ausgabenbereiche für das kommende Haushaltsjahr. Der Frühjahrshaushalt wird dem Reichstag spätestens am 15. April vorgelegt.

G

Geheimhaltung

sekretess (sv)

secrecy (en)

Ausnahme des Prinzips der Öffentlichkeit und der freien Meinungsäußerung. Ausnahmen können für vertrauliche Angaben über Schwedens Beziehungen zu einem anderen Land, der Sicherheit des Reiches, oder für vertrauliche Angaben über eine Privatperson gelten.

Gemeinsame Beratung

gemensam beredning (sv)

joint drafting procedure (en)

Wenn eine Regierungsfrage den Verantwortungsbereich eines anderen Ministeriums oder eines anderen Ministers betrifft, soll die Sache in Absprache mit den übrigen betroffenen Ministern beraten werden sollen. Siehe auch Verteiler.

Gesetzgebungsrat

Lagrådet (sv)

Council on Legislation (en)

Besteht hauptsächlich aus Richtern des Obersten Gerichtshofes und des Obersten Verwaltungsgerichtshofes. Der Gesetzgebungsrat äußert sich auf Anfrage der Regierung oder eines Reichstagsausschusses zu Gesetzesvorlagen.

Grundgesetz

grundlag (sv)

fundamental law (en)

Ein Gesetz, das die Staatsverwaltung betrifft. Schweden hat vier Grundgesetze: Die Verfassung von 1974, die Sukzessionsordnung von 1810, das Pressegesetz

von 1949 und das Grundgesetz über die Freiheit der Meinungsäußerung von 1991.

Grundgesetz über die Freiheit der Meinungsäußerung

Yttrandefrihetsgrundlagen, YGL (sv)

Fundamental Law on Freedom of Expression (en)

Das jüngste der vier Grundgesetze Schwedens (1991). Regelt die Freiheit der Meinungsäußerung in anderen Medien als gedruckten Schriften. Verkürzt YGL. Siehe auch Grundgesetz.

H

Haushaltsunterlagen

budgetunderlag (sv)

budget material (en)

Die Vorschläge der Behörden zur Finanzierung ihrer Tätigkeit während der kommenden Jahre.

Haushaltsvorlage

budgetproposition (sv)

Budget bill (en)

Der jährliche Entwurf der Regierung zum Staatshaushalt. Die Vorlage enthält u.a. einen revidierten Finanzplan, haushaltspolitische Zielsetzungen, Rahmen für Ausgabenbereiche, Vorschläge zur Mittelverwendung für verschiedene Zwecke, sowie eine Berechnung der Staatseinnahmen. Die Haushaltsvorlage wird spätestens am 20. September im Reichstag eingebracht außer in einem Wahljahr, wo sie spätestens eine Woche nach Eröffnung der Sitzungsperiode des Reichstags vorgelegt wird, sofern kein Regierungswechsel im Wege steht.

K

Kabinettsitzung

regeringssammanträde (sv)

cabinet meeting (en)

Eine Sitzung bei der die Regierung Beschlüsse fasst. Kabinettsitzungen finden in der Regel am Donnerstag statt.

Kanzlei der Ministerien

Regeringskansliet (sv)

Government Offices (en)

Die Behörde, die die Fragen der Regierung vorbereitet und im übrigen die Regierung unterstützt. Die Kanzlei der Ministerien besteht aus der Kanzlei des Ministerpräsidenten, den Ministerien und der Verwaltungszentrale.

Kanzlei des Ministerpräsidenten

Statsrådsberedningen (sv)

Prime Minister's Office (en)

Referat in der Kanzlei der Ministerien, das die Arbeit der Kanzlei der Ministerien koordiniert. Leiter ist der Ministerpräsident.

Kommission

kommitté/utredning (sv)

committee (en)

Eine nicht ständige Kommission zur Untersuchung von Fragen und Ausarbeitung von Vorschlägen, wird von der Regierung eingesetzt.

Kommissionsanweisungen

kommittédirektiv (sv)

committee terms of reference (en)

In den Kommissionsanweisungen wird der Auftrag der Regierung angegeben.

Kommissionsbericht

kommittébetänkande (sv)

committee report (en)

Ein Bericht oder ein Vorschlag einer von der Regierung eigens eingesetzten Person oder Kommission, normalerweise in Statens offentliga utredningar (SOU) /Berichte der offiziellen Untersuchungskommissionen / veröffentlicht.

L

Leiter des Ministeriums

departementschef (sv)

Head of ministry (en)

Minister, der ein Ministerium leitet, z.B. Landwirtschaftsminister und Finanzminister. Siehe auch Minister.

M

Minister

statsråd/minister (sv)

minister (en)

Die einer Regierung angehörenden Personen werden Minister genannt.

Ministerialdirektor

expeditionschef (sv)

Director-General for Administrative Affairs (en)

Leitender Beamte in der Kanzlei der Ministerien, der u.a. verantwortlich für die gesetzeskonforme, schlüssige und einheitliche Bearbeitung von Verwaltungsfragen der Regierung.

Ministerialdirigent

departementsråd (sv)

Director (en)

Beamter in der Kanzlei der Ministerien, gewöhnlich in leitender Funktion.

Ministerium

departement (sv)

ministry (en)

Die Ministerien bereiten die Fragen der Regierung in ihren jeweiligen Fachbereichen vor, z.B. Landwirtschaft, Kultur und Umwelt.

Ministeriumsserie, Veröffentlichungen der Ministerien

departementsserien, Ds (sv)

Ministry Publication Series (en)

Eine Serie zur Veröffentlichung von Schriften und Berichten, die in der Kanzlei der Ministerien erstellt wird.

Ministerpräsident

statsminister (sv)

Prime Minister (en)

Der Ministerpräsident wählt die Minister und leitet die Arbeit der Regierung.

Misstrauenserklärung

misstroendeförklaring (sv)

declaration of no confidence (en)

Wenn mehr als die Hälfte aller Reichstagsabgeordneten in einer Abstimmung dem Ministerpräsidenten das Vertrauen entzieht, muss die gesamte Regierung zurücktreten. Eine Misstrauenserklärung kann auch gegen einen einzelnen Minister gerichtet sein.

N

„Nädiga luntan“ früher oft benutzte Bezeichnung für die Haushaltsvorlage; nädig = gnädig, lunta = Bündel.

O

Oberregierungsrat

departementssekreterare (sv)

Desk Officer (en)

Beamter in der Kanzlei der Ministerien, der Angelegenheiten zur Beschlussvorlage vorbereitet.

Öffentlichkeitsprinzip

offentlighetsprincipen (sv)

principle of public access to official documents (en)

Der Grundsatz, wonach jeder das Recht hat, offizielle Akten einzusehen, die bei einer Behörde eingegangen sind oder dort erstellt wurden.

Offizielle Akte

allmän handling (sv)
official document (en)

Eine Akte ist offiziell, wenn sie bei einer Behörde eingegangen ist oder dort erstellt wurde und verwahrt wird. Offizielle Akten sollen gemäß Öffentlichkeitsprinzip jedermann zur Einsichtnahme zugänglich sein, sofern keine Geheimhaltung vorliegt. Siehe auch Dokument, Öffentlichkeitsprinzip und Geheimhaltung.

P

Politisch Sachverständige

politiskt sakkunnig (sv)
political adviser (en)

Politischer Mitarbeiter in der Kanzlei der Ministerien, der einem Minister beigeordnet ist.

Pressegesetz

tryckfrihetsförordningen, TF (sv)
Freedom of the Press Act (en)

Eines der vier schwedischen Grundgesetze. Regelt u.a. die Freiheit der Meinungsäußerung in gedruckten Schriften und das Recht, offizielle Akten einzusehen (Öffentlichkeitsprinzip). Abgekürzt TF. Siehe auch Grundgesetz.

Pressereferent

pressekreterare (sv)
press secretary (en)

Politischer Angestellter. Arbeitet in erster Linie mit Kontakten zu den Medien.

R

Rechts- und Verwaltungsdirektor

rättschef (sv)
Director-General for Legal Affairs (en)

Leitender Beamte in der Kanzlei der Ministerien, der u.a. verantwortlich ist für die Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen und anderen Rechtsverordnungen, und ihrer gesetzeskonformen, schlüssigen und einheitlichen Bearbeitung.

Referent

Siehe auch Oberregierungsrat.

Regierung

regeringen (sv)
the Government (en)

Schwedens oberste Behörde, geleitet vom Ministerpräsidenten.

Regierungserklärung

regeringsförklaring (sv)
Statement of Government Policy (en)

Die Ansprache des Ministerpräsidenten vor dem Reichstag bei der Eröffnung der Sitzungsperiode des Reichstags. In der Regierungserklärung gibt der Ministerpräsident an, welche Ziele die Regierung mit ihrer Politik verfolgt.

Regierungsvorlage, Gesetzesvorlage

proposition (sv)
Government bill (en)

Entwurf, z.B. ein neues Gesetz, den die Regierung im Reichstag einbringt.

Registrator

registrator (sv)
senior registry clerk (en)

In der Kanzlei der Ministerien gibt es für jedes Ministerium eine Registratur. Dort wird die Registrierung und Archivierung offizieller Dokument vorgenommen, für die das betreffend Ministerium verantwortlich ist. Siehe auch Tagebuch.

Reichstag

riksdagen, Sveriges riksdag (sv)
the Riksdag (Swedish parliament) (en)

Schwedens höchstes beschließendes Organ. Der Reichstag ist Vertreter des Volkes und wird von Schwedens Volk gewählt. Siehe auch allgemeine Wahlen.

S

Schreiben

skrivelse (sv)
written communication from the Government (en)

Die Regierung kann dem Reichstag schriftliche Information in Form eines Schreibens zustellen.

SFS

Siehe Schwedische Gesetzessammlung.

Schwedische Gesetzessammlung

Svensk författningssamling, SFS (sv)
Swedish Code of Statutes (en)

Die offizielle Veröffentlichung der vom Reichstag verabschiedeten Gesetze und von der Regierung beschlossenen Verordnungen. Abgekürzt SFS.

Sondersitzung der Regierung

konselj (sv)
Council of State (en)

Sitzung der Regierung unter dem Vorsitz des Staatsoberhauptes. Ein Regierungswechsel erfolgt immer im Rahmen einer Sondersitzung der Regierung. Siehe auch Staatsoberhaupt.

SOU

Siehe Berichte der offiziellen Untersuchungskommissionen.

Staatshaushalt

statsbudget (sv)

government budget (en)

Ein einjähriger Plan über die Einnahmen und Ausgaben des Staats.

Staatsoberhaupt, Staatschef

statschef (sv)

Head of state (en)

Der Staatschef ist formell der höchste Vertreter des Landes, hat jedoch keinen politischen Einfluss. In Schweden, einer Monarchie, ist ein König oder eine Königin Staatsoberhaupt.

Staatssekretär

statssekreterare (sv)

State Secretary (en)

Leitender Beamte und politischer Mitarbeiter in der Kanzlei der Ministerien, der die Arbeit direkt unter dem Leiter des Ministeriums oder einem anderen Minister des Ministeriums leitet. Verantwortlich für Planung und Koordinierung.

Staatssekretär des Außenministeriums

kabinettssekreterare (sv)

State Secretary for Foreign Affairs (en)

Leitender Beamte im Außenministerium, einem Staatssekretär gleichgestellt.

Stellv. Ministerialdirigent

kansliråd (sv)

Deputy Director (en)

Beamter in der Kanzlei der Ministerien.

Sukzessionsordnung, Thronfolgesetz

successionsordningen, SO (sv)

Act of Succession (en)

Das älteste der vier schwedischen Grundgesetze (1810). Enthält Bestimmungen über die Thronfolge. Abgekürzt SO. Siehe auch Grundgesetz.

T

Tagebuch, Führung des Tagebuchs

diarieföring (sv)

registration (en)

Die meisten Dokumente, die bei der Kanzlei der Ministerien eingehen, werden registriert und erhalten ein Aktenzeichen (eine Tagebuchnummer). Auch Dokumente, die in der Kanzlei der Ministerien erstellt werden, werden in gewissem Umfang registriert. Siehe auch offizielles Dokument.

Tagesordnung

föredragningslista (sv)

agenda (en)

Ein Verzeichnis über alle Angelegenheiten und sonstige Fragen, die bei einer Sitzung behandelt werden sollen.

V

Verfassung

regeringsformen, RF (sv)

Instrument of Government (en)

Eines der vier schwedischen Grundgesetze. Die Verfassung enthält die grundlegenden Prinzipien für die schwedische Staatsform. Abgekürzt RF. Siehe auch Grundgesetz.

Verordnung

förordning (sv)

ordinance (en)

Von der Regierung beschlossene verbindliche Vorschrift, z.B. Bestimmungen über die Arbeit der staatlichen Behörden.

In EU-Zusammenhängen ist eine Verordnung eine Rechtsakte des EG-Rechts, die für alle Mitgliedstaaten, Unternehmen, Behörden und Bürger gilt. Verordnungen sind direkt in den Mitgliedstaaten umzusetzen, d.h. sie dürfen nicht in andere Gesetze oder Bestimmungen in den Mitgliedstaaten umgeschrieben werden.

Verteiler

delning (sv)

circulation for comment (en)

Eine Angelegenheit oder ein Vorschlag eines Ministers in einem Ministerium wird an die übrigen Minister und an manche Beamten in der Kanzlei der Ministerien zur Kontrolle und Einsicht ausgeschickt (verteilt). Siehe auch gemeinsame Beratung.

Verwaltungsdirektor

förvaltningschef (sv)

Permanent Secretary (en)

Leiter der Verwaltungszentrale. Verantwortlich für administrative Fragen in der Kanzlei der Ministerien, die mehrere Ministerien oder Kommissionen im Tätigkeitsbereich mehrerer Ministerien berühren.

Verwaltungszentrale

Förvaltningsavdelningen (sv)

Office for Administrative Affairs (en)

Abteilung in der Kanzlei der Ministerien, die den Ministerien, der Auslandsvertretung und den Kommissionen mit Unterstützung und Service in administrativen Fragen zur Seite steht.

Verweisung einer Vorlage an den Gesetzgebungsrat zur Stellungnahme

lagrådsremiss (sv)

*proposal referred to the Council on Legislation for con-
sideration (en)*

Eine Gesetzesvorlage, die die Regierung oder ein Reichstagsausschuss an den Gesetzgebungsrat zur Stellungnahme verweist.

Vorlage zur Stellungnahme

remiss (sv)

proposal referred for consideration (en)

Bitte um Stellungnahme. Das Verfahren bedeutet, dass Behörden, Organisationen und andere Instanzen sich zu einem Entwurf äußern können.

W

Wahl

Siehe allgemeine Wahlen.

Währungsreserve

valutareserv (sv)

foreign exchange reserves (en)

Bestand von Gold, Devisen und ausländischen Wertpapieren bei der Schwedischen Nationalbank.

Wöchentliche vorbereitende Sitzung

veckoberedning(sv)

weekly drafting meeting (en)

Bevor eine Frage bei einer Kabinettsitzung behandelt wird, wird die Frage dem verantwortlichen Minister bei einer so genannten wöchentlichen Sitzung vorge-
tragen.

Für weitere Informationen zum Inhalt wenden Sie sich bitte an
Information Rosenbad. Tel + 46 8 405 10 00.
www.regeringen.se, www.sweden.gov.se

Producerad av Information Rosenbad, artikelnr IR 2009:009 tyska
SE-10333 Stockholm • tfn växel +46 8 405 10 00



REGERINGSKANSLIET

**Government Offices
of Sweden**